

## Unnötige Niederlage gegen Hofdorf

Eichstätt (rbm) Eine unnötige und schmerzliche Niederlage mussten die Kegler der DJK Eichstätt am vierten Spieltag der Landesliga Süd beim 5455:5522 zuhause gegen Blau-Weiß Hofdorf hinnehmen. In der Startpaarung bekamen es Christian Spiegel und Ferdinand Bleiziffer mit den beiden Gästen Fürst Christian jun. und sen. zu tun. Beide Duelle schenkten sich im Verlauf bis zum Schluss nicht viel. Im Gegensatz zu Spiegel, der sich bei nicht zufriedenstellende 888:924 seinem Gegner beugen musste, entschied Bleiziffer mit brauchbaren 931:905 sein Duell zu seinen Gunsten und hielt den Rückstand bei 10 Holz in Grenzen. In der Mittelachse kam es zum Aufeinandertreffen zwischen Jürgen Frey und Stefan Spiegel gegen Reinhard Pflamminger und Martin Audinger. Frey war in Durchgang eins völlig neben der Spur (196:252), steigerte sich im weiteren Verlauf und wurde nach 100 Schub von Christian Buchner (451) ersetzt, der nach seiner Verletzung erstmals wieder zum Landesligakader gehörte. Im Zusammenschluss mussten sie sich klar dem Tagesbesten geschlagen geben und unterlagen spielentscheidend mit 881:976. Spiegel war hingegen jederzeit Herr der Lage, jedoch verwehrt er sich durch zwischenzeitliche Schwächen bei 932:889 ein besseres Ergebnis. Mit einem Rückstand von 62 Holz betreten die Brüder Michael und Andreas Niefnecker gegen Raimund Pflamminger und Andreas Fürst die Bahnen. Die Domstädter versuchten von Beginn an die Gäste unter Druck zu setzen und zu Fehlern zu zwingen. Die Hofdorfer ließen sich jedoch dadurch zu keiner Zeit beeindrucken, spulten souverän ihre Leistungen ab und sorgten mit 907:893 und 916:935 für die erste Heimgeniederlage der Eichstätter. Überraschend bei der doch recht deutlichen Niederlage ist wiederum wie schon bei der letzten Niederlage in Straubing, dass die Altmühltaler im Abräumen und in der Fehlerzahl den Gegner im Griff hatten, jedoch ein weiteres Mal das Spiel in die Vollen deutlich verloren ging. Dies gilt es nun in der Vorbereitung auf die nächsten Spiele und für das anstehende Auswärtsspiel in Munningen am kommenden Samstag zu verbessern und abzustellen, damit der erfolgreiche Start nach nun zwei Niederlagen positiv fortgeführt werden kann.

## Erste herbe Saisonniederlage für die Herren II

Etting – Guter Dinge, ausgeruht und mit neuen Trikots in den Vereinsfarben rot-weiß betraten die Männer um Mannschaftsführer Gerhard Fischer am Sonntagmorgen um 08.30 Uhr die Kegelbahn des TSV Etting.

Im ersten Duell auf der 2-Bahnenanlage standen sich Müller und Josef Meyer gegenüber. Müller zeigte in die Vollen ein gutes Spiel (306), kam im Räumen etwas aus dem Tritt und pendelte sich bei passablen 423 Holz ein. Meyer kam nicht über 419 Holz hinaus und somit gingen die Domstädter mit 4 Holz in Führung.

Micki machte anschließend seine Sache auf die Vollen noch besser (313), konnte aber im Abräumen auch nicht überzeugen und verließ mit noch guten 429 Holz die Bahn. Sein Gegner Jürgen Eigner entriss dem Eichstätter mit 434 insgesamt 5 Holz, sodass nun einem Rückstand von 1 Holz nachgelaufen werden musste.

Spiegel begann verheißungsvoll, agierte aber zunehmend übermotiviert und hektisch. Er fand nach einer Fehlerserie zu keiner Zeit mehr ins Spiel zurück und musste mit mageren 373 Holz zusehen, wie weitere 33 Holz auf Seiten der Ettinger wanderten (Franz Müller: 406).

„Den Rückstand verkürzen“ – das war das Vorhaben von Niefnecker, welches er gegen Robert Thurz umsetzen wollte. Dies gelang ihm auch auf die Vollen recht gut (304), allerdings kommt man mit nur 99 geräumten Holz nicht über 403 hinaus und muß zusehen, wie Thurz Holz für Holz auf Seiten der Gastgeber zieht. Bei ihm waren es am Ende 426 und der Rückstand der Eichstätter wuchs weiter auf nun 57 Holz.

Daß die Schlußpaarung der Domstädter so einen Rückstand aufholen kann, hat sie schon bewiesen. Heute allerdings müssen beide getrennt auf die Bahn und jeweils einzeln versuchen, den Gegner in die Knie zu zwingen. Fischer begann vielversprechend und holte in Durchgang eins immerhin 13 Holz zurück, da waren es nur noch 44. In Durchgang 2 wendete sich das Blatt und Fischer kam nicht über ungenügende 397 Holz hinaus. Da Ferdinand Donaubauer auf Seiten der Gastgeber besser ins Spiel fand (408) erhöhte sich der Rückstand abermals auf nun 68 Holz.

Daß dies auf einer 2 Bahnenanlage schier unmöglich aufzuholen ist, musste der Eichstätter Schlußmann Niebler erfahren. Obwohl es jahrelang „seine“ Heimbahn war fand auch er nicht ins Spiel, machte zuviele Fehlwürfe und kam über 409 Holz nicht hinaus. Martin Meyer spielte locker mit und setzte 421 dagegen. Somit wuchs der Rückstand auf insgesamt 80 Holz (Gesamt: 2514 : 2434).

Durch diese Niederlage und das schlechte Gesamtergebnis rutscht die Herren II vom Spitzenplatz der Bezirksliga B-Nord auf Rang 3 ab.

Das schlechte Abräumergebnis von 666 Holz war diesmal für die Niederlage verantwortlich. Deshalb gilt es im Training, diese Schwäche abzubauen. Viel Zeit bleibt den Eichstättern nicht, denn am kommenden Samstag steigt das Spitzenspiel zuhause gegen den aktuellen Tabellenführer SK Lenting I.